

Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

IV. Jg./Nr. 10, Oktober 1959

Mitgliedsbeitrag: Inland: 30.— S / Ausland: 48 ö S = rd. 2 Dollar



Aus EDMONTON nach
EISENSTADT u. RECHNITZ

flog Ing. Ella Schnöller, geb. Berendi, samt Söhnchen Otto John zum Besuch der alten Heimat, in deren schmucken Tracht die beiden herzlichste Grüße senden an Vati Otto, lb. Oma, Fam. Haromy und Bengala in EDM., Fam. Fritz und Anna Schulz in SUNNY-BROOK, Fam. Anna Sproat in KIPLING, sow. Fam. Jos. Schulz in BUFFALO.



Aus CHICAGO kam Mitte Mai nach 32 J. Julius Baumgartner zum Besuch der Familie seiner Brüder Franz (links) u. Josef in ROTENTURM 41 u. 46 u. der Verwandten Fam. Übelbacher (rechts) in EISENSTADT (Gloriettealle).

Sommerzeit — Reisezeit



Ihre Besuchsfahrt ins Burgenland (Fam. Joh. Traupmann in SUMETENDORF) und nach Deutschland nützten Christina und William Sigmund (aus CORONA, N.Y.) zu einer schönen Reise zu den Sehenswürdigkeiten Europas: vom sonnigen Markusplatz in Venedig bis zu eisigen Gletscherhöhlen.

Aus MILWAUKEE kam unser Vertrauensmann Joe Krump-litsch (zweiter v. links) samt Gattin Mary (vierte v. rechts) zum Besuch



ihrer Verwandten in KROBOTEK, Graz und in Bayern (8. Juli bis 11. Aug.). — Der Präs. der B.G., Dr. T. Lantos, u. seine Gattin (zweiter u. dritte von rechts) führten ihre lb. Gäste zu schönen und „weinigen“ Plätzchen (hier: Grinzing).

GOBERLING

ERHIELT EVANG. KIRCHE

Die Bevölkerung von Goberling ist zum weitaus größten Teil evangelisch und gehört zur Pfarrgemeinde Stadt-Schlaining. Auf dem Friedhof stand jedoch eine längst verfallene katholische Kirche. Durch das Einvernehmen der katholischen und evangelischen kirchlichen Stellen wurde dieser alte Bau der evangelischen Pfarrkirche käuflich überlassen und durch Um- und Ausbau eine evangelische Kirche innerhalb von drei Jahren errichtet.

Die Einweihungsfeier am 30. Aug. begann mit einem Blasmusikkonzert, Begrüßung der Gäste und Übergabe der Schlüssel an Pfarrer Weiland. Nach dem Festgottesdienst nahm Superintendent Dörnhöfer die Weihe vor. Oberkirchenrat Künzl aus Wien hielt die Festpredigt.

Bürgermeister Bleier dankte für die Unterstützung der Landesregierung. Pfarrer Weiland überreichte eine namhafte Spende als Ergebnis der von den übrigen Ortschaften des evangelischen Pfarrsprengels Stadt-Schlaining für die neue Kirche von Goberling veranstalteten Sammlung.

EBERAU:

Vom Rauchfang des Wohnhauses Rudolf Fikis fiel das dort befindliche Storchennest herunter, wobei drei Jungstörche, welche sich im Nest befanden, getötet wurden. (Das Storchennest befand sich seit dem Jahre 1928 auf dem Rauchfang des Fikis-Hauses).

RO TENTURM:

Im Schloßpark fand am 15. Aug. die Motorspritzenweihe verbunden mit einem Feuerwehrfest statt. Zu der wohl gelungenen Veranstaltung hatten sich zahlreiche Gäste aus nah und fern eingefunden. Die Musik besorgte die Vereinskapelle.

STREM:

Die Katholische Landjugend hat auch heuer im Pfarrheim ein gut besuchtes Sommerfest abgehalten, bei dem die Bauernkapelle Krobotek zum Tanz aufspielte. Der bei diesem Fest erzielte Reingewinn wird für die Erhaltung der Pfarrkirche verwendet.

FRAUENKIRCHEN:

Eine der ältesten Firmen in der Getränkebranche, die allseits bekannte Sodowasser- und Likörherstellung Josef Kirchmayer, feierte am 9. Juli ihren fünfzigjährigen Bestand.

STINATZ:

Männer des Entminungsdienstes Graz, waren Anfang Juli an der Arbeit, um ein großes Waldstück im Gemeindegebiet Stinatz von den dort vorhandenen Minen und sonstigen Sprengkörpern sowie Munition zu reinigen. Es wurden zahlreiche intakte Sprengkörper sowie Minen unschädlich gemacht.

PARNDORF:

29 Fälle von Kinderlähmung hielten in den Sommerwochen die ganze Ortschaft in Bann. — 5 Todesopfer sind zu beklagen.

NEUSTIFT b. Güssing

Zwischen Heiligenkreuz i. L. und St. Gotthardt fuhr am 28. Aug. abend der 24jähr. Hilfsarbeiter Josef Wirth mit seinem Motorrad in ein unbeleuchtetes, mit Heu beladenes Pferdefuhrwerk, Wirth wurde bewußtlos in das Krankenhaus Fürstenfeld gebracht.

KLEINPETERSDORF:

Am 5. Aug. prallte der 42jähr. Volksschuldirektor Emmerich Brunner mit seinem Motorrad mit dem ihm entgegenkommenden Pkw eines Kaufmannes aus Klagenfurt zusammen. Dir. Brunner mußte mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus nach Wien gebracht werden.

GAAS

Am 9. Aug. fand in Maria Weinberg ein seltenes Fest statt: Der ungarische Flüchtlingspriester Prof. Dr. Harangozó, der 8 Jahre in Sibirien verbrachte u. derzeit in der Schweiz lebt, feierte sein silbernes Priesterjubiläum. Er ist aus PROSTRUM gebürtig, wo seine Geschwister jetzt noch leben. Da er seinen Ehrentag nicht in der Heimat feiern konnte, wollte er es wenigstens in ihrer Nähe tun. Von Maria Weinbergs Hügel kann man weit nach Ungarn sehen. An diesem wunderschönen Sonntagmorgen lag das Heimatdorf des Priesters greifbar nahe.

Das ganze Dorf hatte zusammengewirkt, um dem Jubelpriester sein Fest zu verschönern. Kirche und Kapellen waren festlich geschmückt. Zum Empfange hatte sich eine große Schar versammelt. Die Kinder bildeten ein Spalier. Begleitet von seinem Manuductor Hochw. Johann Gaspar aus PASSAIC, New Jersey, schritt der Jubilar zum Triumphbogen, wo die Begrüßung erfolgte.

Mit dem Lied „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ zog nun der Jubilar ins Gotteshaus ein, wo die Jubelmesse gefeiert wurde. Der Männerchor verschönte die Feier.

Am Ende der hl. Messe bedankte sich der Jubelpriester und segnete die große Schar der Anwesenden und — über den Drahtverhau — auch sein Heimatdorf und das Grab seiner Eltern. Daraufhin verlas Kreisdechant Herzeg das Glückwunschtelegramm aus dem Vatikan.

DEUTSCH-KALTENBRUNN:

Am 19. Juli wurde Pfarrer Dr. Bernhard Zimmermann zum Seelsorger der evangelischen Kirchengemeinde Deutsch-Kaltenbrunn von den dortigen vereinigten kirchlichen Körperschaften einstimmig berufen. Pfarrer Dr. Zimmermann, der einst in Oberschützen, Eisenstadt und nachher in Graz viele Jahre als Geistlicher segensreich wirkte, ist ein volksverbundener Burgenländer. Auch ist er als Geschichtsforscher, Geschichtsschreiber und vielseitiger Wissenschaftler wohl bekannt.

DRASSMARKT:

Am 24. Juli läuteten im österreichischen Rundfunk die Glocken von Draßmarkt. Daß die Gemeinde Draßmarkt so schnell ein so schönes Glockengeläut erhielt, ist zum großen Teil dem Landwirt Anton Leidl zu verdanken. Leidl hat allein zwei Glocken gespendet.

RO TENTURM:

Am 5. Sept. wurde der 70jähr. Arzt Dr. Fritz Royer mit seinem Fahrrad aus Unterwart kommend, vom Pkw des 38jähr. Elektrikers Josef Unger aus Großpetersdorf erfaßt und niedergestoßen. Dr. Royer wurde schwer verletzt.

RAX:

Am 4. Aug. kam der 42jähr. Franz Bauer infolge eines Reifendefektes mit seinem Motorrad in der Gemeinde Poppendorf zum Sturz und zog sich schwere Verletzungen zu. (Krankenhaus Güssing).

ELTENDORF-KROBOTEK

Beim Überholen in Eltendorf kam es am 26. Aug. gegen 6 Uhr 30 zwischen dem 44jähr. Mopedfahrer Alexander Gaal aus Eltendorf und dem 34jähr. Motorradfahrer Josef Deutsch aus Krobotek zu einem Zusammenstoß. Deutsch zog sich schwere, Gaal leichte Verletzungen zu.

KOHFIDISCH:

Begünstigt vom herrlichen Sommerwetter, veranstaltete der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Kohfidisch am 2. Juli im Schloßpark sein Sommerfest; rund 5000 Personen aus nah und fern fanden sich hierzu ein. Zur Unterhaltung spielten die durch ihre Auslandtournee auch in Nordamerika bekannte Wiener Deutschmeisterkapelle unter ihrem Dirigenten Julius Herrmann und die Musikkapelle des Landeslandarmeriekommandos für das Burgenland unter Kapellmeister Franz Köpinitz, weiter wirkte das Wiener Staatsopernballet mit.

SAUERBRUNN:

Sauerbrunn hat nun einen Kindergarten. Die Einweihung nahm Hochw. Prof. Schaller vor.

Bürgermeister Dipl.-Kfm. Balla dankte allen, die mithalfen, daß dieses Schmuckkastel, so kann man wohl diese Stätte nennen, entstand. Ein besonderes Lob wurde der Leiterin des Kindergartens, Frl. Eugenie Gugen, ausgesprochen, die tags vorher, mit Darbietungen, Proben ihres Könnens abgelegt hat. Tischlermeister Meisl verfertigte die Ausstattung des Kindergartens.

DÖRFL:

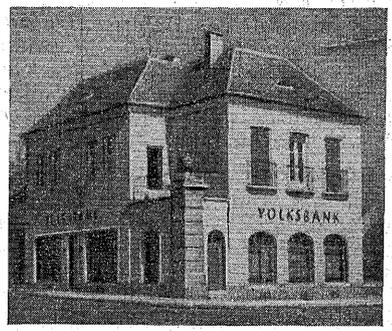
Die Gemeinde Dörfel besitzt nicht nur einen gutgeschulten Männergesangverein, sondern auch eine Blasmusikkapelle, die sich ebenfalls hören lassen kann. Der Leiter beider ist der Landeskapellmeisterstellvertreter Reiterits, der zwar in Oberpullendorf wohnt, aber in Dörfel geboren wurde. Der Männergesangverein und die Blasmusikkapelle veranstalteten am 5. Juli in Dörfel ein großes Gartenfest. Dörfel verfügt mit dem Forstgarten der Esterhazy'schen Gutsverwaltung über einen wunderschönen Platz für solche Veranstaltungen.

Beim Hochamt spielte die Musikkapelle die Haydnmesse. Nachmittags gab es ein Platzkonzert, und anschließend begann das Gartenfest. Die Begrüßungsansprache und die Festrede hielt der Obmann des Männergesangvereines Herbert Putz.

In den folgenden Darbietungen wechselten der Männergesangverein und die Blasmusikkapelle einander ab.

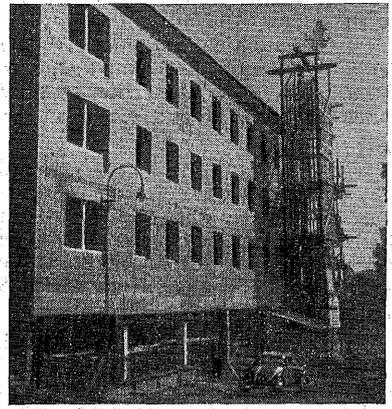
Der Besuch der Veranstaltung übertraf alle Erwartungen, weshalb im nächsten Jahr mit einem ähnlichen Fest gerechnet werden darf. Um das Zustandekommen bemühte sich mit großem Eifer auch Bürgermeister Peter Treiber, selbst Sänger im Chor.

DIE HEIMAT BAUT AUF



EISENSTADT:

Beim alten Stadttor hat man die erhaltene Torsäule der einstigen Stadtmauer geschickt in den modernen Bau der Volksbank eingefügt.



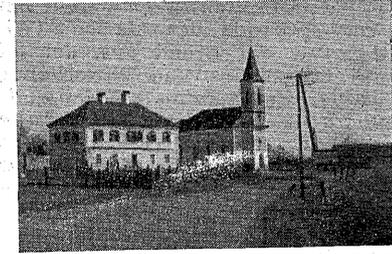
EISENSTADT:

Ein großes Kino — auf der Osterwiese, gegenüber dem E-Werk — steht vor der Vollendung, — als Ersatz für den Kinosaal in der ehemaligen „Rose“ (jetzt „Schwechaterhof“).

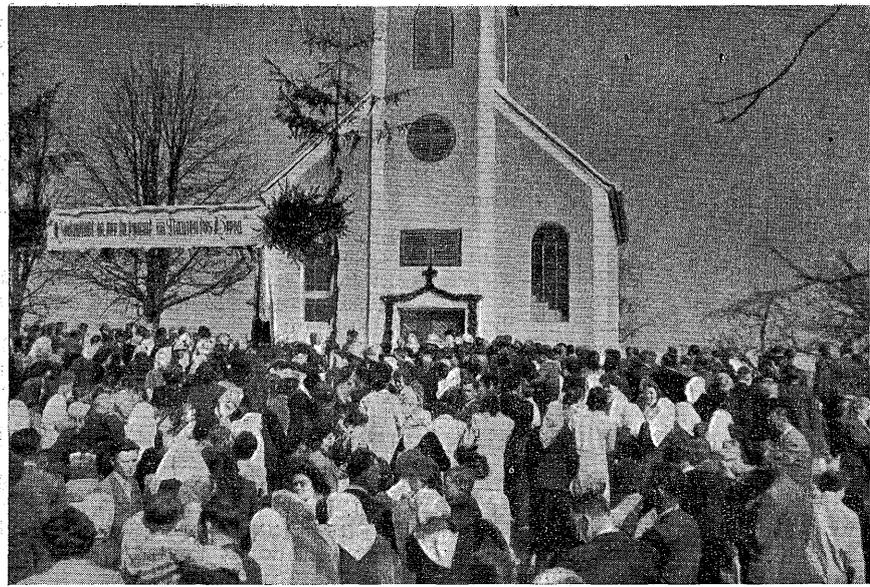


PIRINGSDORF:

Wie bereits viele Orte im Burgenland — bekommt auch Piringsdorf eine neue, moderne Schule (beim östlichen Ortseingang an der schönen N—S-Straße).



DEUTSCH-TSCHANTSCHENDORF soll nun auch bald anstelle des alten, stellenweise schon arg abbröckelnden Schulhauses ein modernes Schulgebäude bekommen.



Mit dem Bild von der feierlichen Weihe der neuerbauten Kirche in NEUHAUS i.d.W. dankt der Kirchenrat im Namen aller Gläubigen des Ortes allen Spendern, besonders den treuen Ortskindern in der Ferne, die zum Bau des Gotteshauses beigetragen haben.

PAMHAGEN:

Ein tödlicher Unfall ereignete sich Mittwoch um 13,45 Uhr auf der Nordbahnbrücke im 20. Bezirk. Der 35jähr. Arbeiter Franz Horvath, der mit einigen Kollegen mit Rohrverlegungsarbeiten an der Nordbahnbrücke in Wien beschäftigt war, wurde von einem Zug der Wiener Schnellbahn erfaßt und gräßlich verstümmelt. Horvath wollte zwischen den Geleisen über die Brücke gehen und dürfte das Herannahen des Zuges nicht gehört haben. Der Lokführer hatte den Unfall gar nicht bemerkt und war weitergefahren.

NEUTAL:

Der Bauhandwerker Franz Maurer war am 4. Sept. in Wien-Floridsdorf mit Anstreicherarbeiten beschäftigt. Aus einer Höhe von 20 Metern kippte er in die Tiefe und konnte nur noch tot geborgen werden. Wohl war er mit einem Sicherheitsgürtel angetan, doch ist das immerhin dicke Seil infolge seines großen Körpergewichtes von 110 kg gerissen.

Er hinterläßt eine Frau und sechs Kinder.

RECHNITZ:

Am 21. Aug. wurde die 80 J. alte Anna Görtz, als sie im Kuhstall des Anwesens ihres Sohnes Nachschau hielt, von einer im Stall frei herumlaufenden Kalbin zu Boden gestoßen. Am 27. Aug. starb sie an den erlittenen Verletzungen.

WEICHSELBAUM:

Als der 24 J. alte Landarbeiter und Musiker Walter Kloiber in Rax-Bergen von einem Sommerfest am 24. August gegen 3 Uhr mit seinem Motorrad nach Hause fuhr, verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug und stürzte über eine zirka zwei Meter hohe Böschung und gegen einen Gartenzaun. Dort blieb er mit einer Schädelzertrümmerung tot liegen.

Fern der Heimat **KÖNIGSDORF** starb in **MILWAUKEE** am 16. Juli mit 54 J. **Rudi Unger (Jost)**, allseits bekannt und beliebt als **Harmonika-Spieler.**

STEGERSBACH:

Am 13. Juli abend fuhr der 37jähr. Karl Weiß mit einem mit Dünger beladenen Pferdegespann in Stegersbach in Richtung Sportplatz. Weiß, der links neben dem Gespann ging, wurde durch plötzliches Scheuen der Pferde an die Bordwand eines parkenden Lastautos gedrückt, wobei er lebensgefährliche Kopfverletzungen erlitt. Im Unfallkrankenhaus Graz starb er.

HEUGRABEN:

Am 26. Aug. fuhr Stefan Imp mit seinem Motorrad auf dem „Kogelberg“ in Bocksdorf, wobei er aus bisher unbekannter Ursache zum Sturze kam und an der Unfallstelle tot liegen blieb.

KIRCHFIDISCH:

Am 11. Juli geriet der 48jähr. Johann Deutsch mit seinem Motorrad in der Linkskurve beim Gasthaus Ratz aus der Fahrbahn und prallte gegen einen Lichtmast. Er starb noch an der Unfallstelle.

PINKAFELD/RIEDLINGSDORF

Am 7. Sept. geriet bei Riedlingsdorf der Pkw des Mechanikers Karl Binder aus Pinkafeld ins Schleudern und stieß mit dem Lkw des Orkar Stukitz aus Riedlingsdorf zusammen. Binder wurde bei dem Zusammenstoß getötet. Stukitz und zwei mitfahrende Personen wurden nicht verletzt. Am Pkw entstand Totalschaden.

PAMHAGEN:

Beim Überholen eines Motorrades in der Bahnstraße stieß am 24. Aug. gegen 21 Uhr der 30jähr. Michael Unger mit seinem Motorrad den 49jährig. Franz Müllner nieder, wobei beide zum Sturz kamen. Unger wurde mit einer Gehirnerschütterung in bewußtlosem Zustand in das Krankenhaus Kittsee eingeliefert. Müllner erlitt schwere Verletzungen, denen er am nächsten Tag im Krankenhaus Kittsee erlag.

PILGERSDORF:

Der 50jähr. Gastwirt und Fleischhauer Josef Hollenthoner fuhr am 16. Aug. mit seinem Motorrad nach Lockenhaus. In Bubendorf wurde er vom 37jähr. Josef Gneis derart knapp überholt, daß er gestreift wurde und zum Sturz kam. Der Motorradfahrer erlag an der Unfallstelle den tödlichen Verletzungen.

T.A.DTEN:

Im Kuhstall des Heinrich Landway brach am 30. Juli ein Brand aus, wobei der Dachstuhl des Gebäudes zur Gänze abbrannte. Der Brand wurde durch spielende Kinder verursacht.

NECKENMARKT:

Am 18. Aug. brach durch Blitzschlag in der Scheune des 64jähr. Landwirtes Emmerich Wieder ein Brand aus, dem der Dachstuhl der Scheune, eine Dreschmaschine, eine Windmühle, eine Schrotmühle, ein Elektromotor, ein Pferdewagen, eine Häckselmaschine und zirka 8000 kg Stroh zum Opfer fielen. (Gesamtschaden zirka 110.000 Schilling; nicht durch die Versicherung gedeckt).

WI ESEN:

Im Bienenhaus des Johann Tragl ist am 7. Aug. ein Brand ausgebrochen, der 12 Kisten Bienenwaben gänzlich vernichtete.

Z A H L I N G:

Am 27. Aug. brach in der Scheune des Johann Tamerler ein Brand aus, der durch den 6jährigen Sohn Kurt entfacht wurde. Das Stroh und der Dachstuhl der Scheune fielen zum Opfer. (Schaden rund 15.000 S).

D R A S S M A R K T:

Am 7. Sept. Mitternacht brach im Anwesen des Franz Werkovits ein Brand aus, dem das Wirtschaftsgebäude und eine größere Menge Heu und Stroh zum Opfer fielen. (Gesamtschaden rund 70.000 Sch.)

S C H A C H E N D O R F:

Durch Funkenflug des Personenzuges Friedberg-Rechnitz, entstand am 13. Juli westlich der Gemeinde ein Brand, dem ca. 10 a stehender Weizen des Immalidenreniners Matthias Wurga und des Josef Hadits zum Opfer fielen.

P U N I T Z:

Am 19. Aug. brach im Anwesen des Adalbert Holzgethan ein Brand aus, dem das Wohnhaus aus Holz, das Wirtschaftsgebäude, das gesamte Mobiliar und die landwirtschaftlichen Fahrnisse, sowie 2 Kühe, 80 Hühner und Getreide und Futtervorräte zum Opfer gefallen sind. Der Sachschaden wird auf 120.000 S geschätzt. Als Brandstifter konnte der Sohn des Besitzers Friedrich, ausgeforscht werden.

I L L M I T Z:

Am 8. Sept. brach in dem mit Schilf gedeckten Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Maria Steindorfer ein Brand aus, der auch auf das Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Anton Schneider übergriff. Auch die Schilfrohrscheunen des Stephan Grad und des Franz Schneider wurden durch das Feuer vernichtet. Der Gesamtschaden beträgt zirka 110.000 S. Brändlegung wird vermutet.

S A N K T A N D R Ä:

Am 10. Aug. mittag fing die Zugmaschine des Martin Sattler während des Pflügens zu brennen an. Personen wurden dabei nicht verletzt.

PÖTTSCHEING: Susanne Reisinger, Eisenstädter Str. 4, mit 79 J.

PURBACH: Josef Opitz, Brucker Tor 8, am 12. Juli, mit 58 J. — Elisabeth Kummer, Stiefelg. 17, am 14. Juli, mit 49 J. — Martin Jautz, Bodenzeile 9, am 16. Juli, mit 56 J.

PIRINGSDORF: Maria Leidl, Nr. 158, am 18. Aug. mit 68 J.

RECHNITZ: Anna Varsits, am 20. Juli, mit 90 J. — Maria Kraz, Obere Taborg. 70, am 6. Juli, mit 80 J. — Theresia Wannits, Weirerg. am 20. Aug., mit 78 J. — Anna Görz, geb. Gartner, am 27. Aug., im 81 Lj. — Franz Muhr, Totengräber, Günslerstr. 11, am 28. Aug. mit 63 J.

RIEDLINGSDORF: Gabriel Unger, (Kaufmann).

RUST: Maria Herzog, Hauptstr. 25, am 13. Juli, mit 70 J.

ROHRBACH: Josef Kalbacher, Schullwart, am 19. Aug. mit 56 J. (an Herzschlag; im Wald tot aufgefunden) — Adalbert Radowan am 9. Juli, mit 41 J. (den Verletzungen infolge Explosion in der Kunststoffabrik erlegen).

SPITZZNCZEN: Karl Stefanics, Nr. 1, am 8. Juli mit 64 J.

Den Ehebund schlossen

ASCHAU: Erich Mittermann, Nr. 38, am 1. Aug. mit Wilma Puhr, Nr. 11.

DEUTSCHKREUTZ: Rosa Heinrich, Reitschulgasse 44, am 30. Aug. mit Josef Grabner aus STOOB 63.

DOIBER: Maria Redl am 16. Aug. mit Karl Koller aus MÜHLGRABEN.

EISENSTADT: Josef Simmel, Antonig. 7, mit Gertrude Ernst, Ruster Str. 6 — Josef Lidl, Museumg. 2, mit Maria Glavanics, Unterbergstr. 15 — Anna Roser, Dr. Karl Renner Str. 7, mit Franz Kotecska aus ST. PÖLTEN.

GÜSSING: Erich Langer (Angestellter) Nr. 49 am 14. Aug. mit Elfriede Graf aus OBERWART, Steinamangerstr.

GERERSDORF b. G.: Erich Jikovits mit Julia Hafner aus WIEN.

JABING: Anna Graf, Nr. 25, am 30. Aug. mit Alois Leodolter (Zimmermeister) aus BRUCK a. d. M.

JENNERSDORF: Alexander Müller (Spenglermeister) mit N. Postl.

JORMANNSDORF: Elsa Karner (Mittelschulprofessorin), Nr. 29, mit Otnar Josef Manninger (Mittelschulprofessor), aus EISENSTADT.

KEMETEN: Ignaz Kreiner (Sattler), Nr. 72, mit Hedwig Kaltenrinner aus OBERDAMMBACH (Oberösterreich).

LITZELSDORF: Johanna Samer, Nr. 254; mit Josef Hochwarter aus KEMETEN 276.

LOIPERSDORF: Gustav Adolf Gamauf, Nr. 1, mit Hilde Graf, Nr. 40.

MARKT NEUHODIS: Maria Schmaldienst, Nr. 132, mit Josef Gaicsnek aus MIEDLINGSDORF 49.

MIEDLINGSDORF: Horst Schieber, Nr. 37, mit Anna Nowak aus Pernhofen (NÖ.).

NEUMARKT i. T.: Josef Dimbokovits, Nr. 16, mit Anna Kalchbrenner, geb. Höfler, Nr. 14.

NEUSIEDL b. Güssing: Helmut Geschl (Maurer) Nr. 94, am 29. Aug. mit Johanna Wallisch (Damenschneiderin) aus RUDERSDORF 178.

STADT-SCHLAINING: Johann Fleck, Nr. 142, am 10. Juli mit 77 J. — Karoline Trattner, geb. Zapfel, Nr. 202, am 28. Aug. mit 76 J.

STEGERSBACH: Johann Siderits (Bäckermeister) am 8. Aug. mit 92 J.

STEINBERG: Brigitte Hafer, Nr. 172, am 22. Juli mit 73 J. — Anton Hauser, Nr. 140, am 30. Juli mit 62 J.

STEINBRUNN: Franziska Müllner, Bauerng. 71, am 29. Aug. mit 88 J.

STEINFURT: Johann Domitrovits, Nr. 30 („Buchhalter“) am 18. Aug. im 79. Lebensjahr.

UNTERSCHÜTZEN: Theresia Grabenhofer, geb. Schranz, am 20. Juli mit 61 J. — Johann Portschy, Nr. 30, am 17. Juli mit 92 J.

UNTERFRAUENHAID: Heinrich Müller, Hauptstr. 12, am 24. Juli mit 64 J. — Johanna Hartwagner am 12. Juli mit 88 J.

UNTERPETERSDORF: Georg Hutter, am 18. Juli mit Paula Kratochwill aus DEUTSCHKREUTZ.

WALBERSDORF: Maria Schandl, Nr. 128, mit 63 J.

WEINGRABEN: Franz Pallanch, Nr. 78, am 8. Juli mit 74 J.

WOLFAU: Gerda Handler, geb. Putz, Nr. 255 mit 21 J.

NEUSTIFT a. d. L.: Josef Artner, Nr. 22, mit Rosa Wappel, Nr. 63.

OBERWART: Franz Radavits, Grazerstraße 8, mit Juliana Galambos, Sichelg. 10 — Heribert Rudolf Unger mit Wilhelmine Györög, Andreas Hoferg. 15 — Alexander Szabo, Grazer Straße, mit Margarethe Grafl, Grazer Straße 112 am 1. Aug. — Erich Langer (Angestellter), Wienerstraße 36, mit Elfriede Graf, Steinamangerstr. 36 b.

OLLERSDORF: (Doppelhochzeit): Josef Srobl mit Maria Statick u. Otto Srobl mit Rosa Pflieger.

RECHNITZ: Karl Birkenau (Tonkino-Besitzer) mit Hansi Ziegler, Schloßhof, am 27. Aug. — Franz Ehkampf, Pointg. 10, mit Gertrude Wanjura, Sturmg. 15 — Ing. Gustav Leirer, mit Anneliese Ratz, (Bankbeamtin) — Josef Sinkovits (Fleischhauer), Weirerg. 8, mit Hildegard Schulz (aus MARKT-NEUHODIS, 114 — Walter Band mit Helene Wallner am 15. Aug. — Walter Adolf Gabriel (Bäckermeister), Mühlbachg. 19 mit Anna Martha Weiß, Prangerg. 3 — Josef Hasler (Finanzbeamter) mit Elfriede Th. Ebenspanger am 15. Aug.

RUDERSDORF: Helga König, Nr. 229, mit Eduard Ehrenhöfler aus BURGAUBERG, 126.

RUST: Johann Denk, Lenaug. 20, mit Theresia Stagl, Garteng. 5 — Josef Kaiser (Bautechniker) Oggauerstr. 27, am 14. Aug. mit Hildegard Schnöller aus EISENSTADT, Rusterstr. 62 — Emma Kuppler, Marting. 4, am 28. Aug. mit Walter Grieshofer aus WIEN.

SCHATTENDORF: Margarete Grafl am 1. Aug. mit Alexander Szabo aus OBERWART, Grazerstr. 112.

TSCHURNDORF: Josef Niklosch mit Margarethe Klafsky im Juli.

WOLFAU: Irmgard Hagenauer, Nr. 297, am 30. Aug. mit Alfred Weiß, Feinmechaniker aus GRAZ.

HEILIGENBRUNN:

Als der 66jähr. Landwirt Richard Urban am 27. Juli beim Einführen von Getreide von der Deichsel abglitt und unter den Wagen fiel, setzten sich die Kühe in Bewegung, wobei er 20 m weit mitgeschleift und schwer verletzt wurde. (Krankenhaus Güssing).

Der 38jähr. Landwirt Josef Deutsch wurde am 21. Juli, als er in seinem Rinderstall dem fünfjährigen Gemeindestier Futter brachte, von diesem angefallen und schwer verletzt. (Krankenhaus Güssing).

WALBERSDORF:

Von einem Lkw wurde am 28. Aug. der 32jähr. Georg Friesenbiller erfaßt und zu Boden geschleudert. Der Lenker des Lkw setzte die Fahrt fort, ohne sich um den Verletzten zu kümmern. Friesenbiller mußte in das Krankenhaus Wiener Neustadt gebracht werden.

Als Lenker des Lkw konnte der 46jähr. Transportunternehmer Otto Bauer aus Siegraben ausgeforscht werden.

DEUTSCH-TSCHANTSCHENDORF

Der 57jähr. Hilfsarbeiter Andreas Hafner wollte am 7. Aug. auf der Straße in Deutsch-Tschantschendorf den von einem Fuhrwerk heruntergefallenen Strick aufheben. Dabei wurde er von einem Pkw niedergestoßen und erlitt Kopfverletzungen. (Krankenhaus Güssing).

LITZELSDORF:

Am 20. Juli fuhr der 23jähr. Landesproduktenhändler Otto Sagmeister mit seinem Kombiwagen von Königshof nach Rudersdorf. Auf der regennassen Fahrbahn geriet er ins Schleudern, fuhr an einen Randstein. (Mit Oberschenkelbruch in das Landeskrankenhaus Fürstenfeld).

STEGERSBACH:

Beim Verschieben eines mit Sand beladenen Zweiachsenanhängers im Hofe seines Arbeitgebers geriet der 22jähr. Hilfsarbeiter Edmund Wagner am 13. Juli zwischen Zugwagen und Anhänger. Er erlitt dabei schwere Verletzungen. (Unfallkrankenhaus Graz).

DÜRNBAACH:

Von der Zugmaschine des 25jähr. Landwirtes Stephan Billisits aus Dürnbach stürzte am 27. Juli der 26jähr. Hilfsarbeiter Alexander Karacson auf die Dorfstraße. Er erlitt einen Schädelgrundbruch und wurde in bewusstlosem Zustand in das Krankenhaus Oberwart gebracht.

WOLFAU:

Am 29. Juli abend fuhr der 27jähr. Franz Tuserer mit seinem Pferdefuhrwerk zu seinem Anwesen. Beim Umkehren brach die Wagendeichsel; dadurch wurden die Pferde scheu und liefen davon. Nach hundert Meter fielen Franz Tuserer sowie der auf dem Fuhrwerk mitfahrende Gerhard vom Wagen. Sie zogen sich schwere Verletzungen zu. (Krankenhaus Hartberg).

PARNDORF:

Mit seinem unbeleuchteten Fahrrad stieß am 28. Aug. der 19jähr. Schlosserlehrling Rudolf Leskovich vor dem Ortsausgang den die Straße überquerenden 57jähr. Stephan Wild nieder. Während Wild unverletzt blieb, erlitt Leskovich Verletzungen unbestimmten Grades. (Rudolfspital in Wien).

NIKITSCH:

Eine qualvolle Nacht verbrachte der 36jähr. Johann Kirchknopf vom 30. auf den 31. August. Schwerverletzt lag er elfenhalb Stunden (!) eingeklemmt unter seinem umgestürzten Traktor, ehe am Morgen jemand vorbeikam und ihn befreite.

Auf der Heimfahrt, nur 300 m hinter Deutschkreutz, war er mit seinem Traktor über eine 2,5 Meter hohe Böschung gerutscht und unter die umgestürzte Maschine zu liegen gekommen und konnte sich, da er schwere Verletzungen erlitten hatte und vermutlich auch bewußtlos geworden war, nicht aus seiner qualvollen Lage befreien.

Im Oberpullendorfer Krankenhaus stellte man eine Gehirnerschütterung, Verbrennungen zweiten Grades am linken Unterschenkel, einen Bruch des rechten Oberschenkels und noch unbestimmte innere Verletzungen fest.

KÖNIGSDORF:

Infolge zu schwacher Beleuchtung seines Motorrades hat am 2. Sept. der 24jähr. Hilfsarbeiter Rudolf Seidl, den Radfahrer Franz Perl beim Überholen gestreift, wodurch beide stürzten. Seidl mußte in das Krankenhaus Fürstenfeld gebracht werden. Franz Perl wurde nur leicht verletzt.

DEUTSCH-SCHÜTZEN:

Die 4jähr. Margarethe Marisits ist am 15. Aug. morgen von ihrem Elternhaus über die Fahrbahn gelaufen, wobei sie von dem Motorrad des 22jähr. Hilfsarbeiters Franz Zotter aus Welten gestreift wurde. Das Kind erlitt einen Unterschenkelbruch. (Krankenhaus Oberwart).

STADT-SCHLAINING:

Auf der Fahrt von Schlaining nach Altschlaining geriet am 27. Aug. mittag der 19jähr. Student Günther Pfeiler auf der stark abschüssigen Straße mit seinem Fahrrad von der Fahrbahn ab, stieß gegen den Kotflügel des Pkw des Gewerbeschullehrers Maximilian Görtler aus Oberwart. Pfeiler kam zum Sturz und erlitt einen Oberschenkelbruch. (Krankenhaus Oberwart).

RITZING:

Am 6. Sept. stürzte der Maurer Josef Unger mit seinem Motorrad zwischen Horitschon und Lackenbach. Seine Mitfahrerin, die Schneiderin Helga Spahn, blieb unverletzt, während Unger mit einer Gehirnerschütterung in das Krankenhaus Oberpullendorf eingeliefert werden mußte.

JORMANNSDORF:

Am 13. Juli früh brach im Wirtschaftsgebäude des Karl Frühwirt ein Brand aus, wobei die Scheune zur Gänze abbrannte. Der Dachstuhl des Stalles wurde vernichtet und das Wohngebäude beschädigt. (Sachschaden ca. 50.000 Sch.). Brandlegung wird vermutet.

STINATZ:

Aus bisher ungeklärter Ursache brannte am 10. Juli die Strohrüste der 51jähr. Maria Fabits nieder.

REHGRABEN:

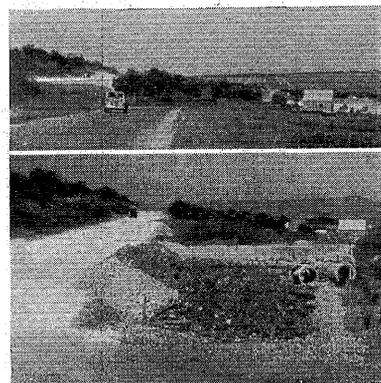
Durch herausfallende Glut aus dem Heizloch des Ziegelofens Wukovits ist das vor dem Heizloch aufgestapelte Brennholz am 10. Aug. in Brand geraten. Das Feuer griff rasch um sich, sodaß auch der Holzschuppen und das Dach des Ziegelofens verbrannten.

NEUTAL:

Wahrscheinlich durch spielende Kinder brach am 19. Juli nachm. im Anwesen des Schneidermeisters Lorenz Biribauer ein Brand aus, durch den 400 kg Stroh vernichtet und ein Schweinestall teilweise beschädigt wurden.

REDLSCHLAG:

Am 11. Juli verbrannte der Heustadel der Maria Kainz mit ca. 1.500 kg Heuvorrat. (Sachschaden ca. 10.000 S).

NORD-SUD-STRASSE

Wo es geht, werden die geschlossenen Ortschaften umfahren.

Bei MARZ führt die neue Trasse am Hang. (Aufnahme vom Ortsausgang nach Siegraben.)

GÜSSING

Um ein besonders modernes Freibad errichten zu können, hat die Großgemeinde die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes veranlaßt. Für die besten eingereichten Entwürfe wurden fünf Preise vergeben. Sämtliche Arbeiten wurden zur öffentlichen Besichtigung im großen Sitzungssaal des Rathauses ausgestellt.

Am 5. Aug. wurden nunmehr die Arbeiten für das Freibad, welches auf dem Gelände zwischen dem Sportplatz und Zickenbach errichtet wird, vergeben. Die Kosten für dieses Bauvorhaben belaufen sich auf rund zwei Millionen Schilling. Mit den Arbeiten wird in Kürze begonnen. Das Freibad soll in zwei Jahren fertiggestellt sein.

LAND DER BURGEN

heißt das neueste, soeben erschienene Gedichtbuch unseres bekannten burgenländischen Dichters HANS PONSTINGL aus Jennersdorf (jetzt in Mureck, Stmk.). Gegen 100 Gedichte und 33 Illustrationen widerspiegeln unsere Heimat, ihre mutige und leidvolle Vergangenheit, ihre reiche Sagenwelt, — ein wertvolles Buch, ein prachtvolles Buch (roter Ganzleinenband), das in die Hand eines jeden heimatstolzen Burgenländers gehört, — ein schönes Geschenk! — Preis 39 Schilling (1½ \$ + Porto).

KÖNNEN WIR NÄCHSTES JAHR AUCH SIE BEWIRTEN



Mit dem Bild von ihrem
SCHÖNSTEN TAG
grüßt aus ST. GREGOR / Sask.,
Canada,

die Tochter unseres Landsmannes
Paul Trimmel — Hildegard
mit ihrem Gatten Bernard Peppel
Tante und Onkel, Kusinen und alle
Verwandten in DRASSMARKT und
NECKENMARKT.



Aus RUDERSDORF-Bergen 1922
nach USA ausgewandert ist das Ehe-
paar Vollmann Rudolf und Ma-
ria, geb. Braun, — jetzt in S.-MIL-
WAUKEE.

— „Möchten die Zeitung nicht
mehr missen; ein Fingerzeig von
unserem geliebten Burgenland.

— Wir grüßen unsere lieben Ge-
schwister daheim recht herzlich!“

ZÄHLING:

Volksschuldirektor Ernst Tratt-
ner beging sein 25jähriges Dienst-
jubiläum.

Am 4. Juli überreichte in einer
Festsitzung des Gemeinderates Bür-
germeister Muhr eine Anerkenn-
nungsurkunde. Anschließend folg-
ten Ansprachen von LAbg. Nikles
und weiterer Persönlichkeiten, die
die Verdienste des Jubilars schil-
derten.

Dr. Trattner ist nicht nur vor-
bildlicher Schulmann, er übt auch
mehrere Funktionen des öffentlichen
Lebens aus. Seit 1954 ist er Mitglied
des Gemeinderates.



wie in diesem Sommer die Teilnehmer an unserer 1. Gemeinschaftsreise im Hof der
BG-Zentrale in Eisenstadt?

Melden Sie sich aber rechtzeitig — spätestens bis Ende Dezember — zur

2. Gemeinschafts-Charter-Flugreise der B.G. in die alte Heimat von Mitte Juli bis Anfang August 1960

Mit **SAS** 

in die
Alte Heimat

täglich
NEW YORK — WIEN

täglich außer Mittwoch
LOS ANGELES — WIEN




NY-Wien-NY

(hin und zurück)

299 Dollar
plus 10% Vers. Geb.

Anmeldungen direkt beim

Zentr. Auslandsvertreter

Joe Baumann

32—34, 78 St.

JACKSON HEIGHTS, L.I.

(L.Ehigh 5.8600) —

der Ihnen auch bei der
Beschaffung der Reisepa-
piere usw. behilflich sein
wird.

!! Weitersagen !!

Vertretungen in allen Staaten der USA.

WETTPFLÜGEN DER JUGEND

Am 29. Aug. nachm. wurde auf dem
Gutsbetrieb Ing. Berlakovich in Scha-
chendorf der Bezirkswettbewerb des
Leistungspflügens abgehalten.

Infolge des Regens am Vormittag traten
nur 10 Pflüger von 20 Anmeldungen mit
ihren Traktoren zum Wettbewerb an.

Die Pflüger waren:

Josef Franz, Großpetersdorf 256

Wusits Alois, Rechnitz, Steinamanger-
ergasse 21

Phillipp Johann, Großpetersdorf 49
Kamper Franz, Welgersdorf 69
Schöck Helmut, Großpetersdorf,
Hauptstraße 70

Horvath Johann, Welgersdorf 30
Horvath Stefan, Schandorf 100

Jugovits Stefan, Schandorf 3
Schmaldienst Alois, Rechnitz,
Schloßberggasse 8

Billisits Stefan, Dürnbach 20

Alle Teilnehmer erhielten schöne Preise.

GOBERLING

ERHIELT EVANG. KIRCHE

Die Bevölkerung von Goberling ist zum weitaus größten Teil evangelisch und gehört zur Pfarrgemeinde Stadt-Schlaining. Auf dem Friedhof stand jedoch eine längst verfallene katholische Kirche. Durch das Einvernehmen der katholischen und evangelischen kirchlichen Stellen wurde dieser alte Bau der evangelischen Pfarrkirche käuflich überlassen und durch Um- und Ausbau eine evangelische Kirche innerhalb von drei Jahren errichtet.

Die Einweihungsfeier am 30. Aug. begann mit einem Blasmusikkonzert, Begrüßung der Gäste und Übergabe der Schlüssel an Pfarrer Weiland. Nach dem Festgottesdienst nahm Superintendent Dörnhöfer die Weihe vor. Oberkirchenrat Künzli aus Wien hielt die Festpredigt.

Bürgermeister Bleier dankte für die Unterstützung der Landesregierung. Pfarrer Weiland überreichte eine namhafte Spende als Ergebnis der von den übrigen Ortschaften des evangelischen Pfarrsprengels Stadt-Schlaining für die neue Kirche von Goberling veranstalteten Sammlung.

EBERAU:

Vom Rauchfang des Wohnhauses Rudolf Fikis fiel das dort befindliche Storchennest herunter, wobei drei Jungstörche, welche sich im Nest befanden, getötet wurden. (Das Storchennest befand sich seit dem Jahre 1928 auf dem Rauchfang des Fikis-Hauses).

RO TENTURM:

Im Schloßpark fand am 15. Aug. die Motorspritzenweihe verbunden mit einem Feuerwehrfest statt. Zu der wohlgelungenen Veranstaltung hatten sich zahlreiche Gäste aus nah und fern eingefunden. Die Musik besorgte die Vereinskappelle.

STREM:

Die Katholische Landjugend hat auch heuer im Pfarrheim ein gut besuchtes Sommerfest abgehalten, bei dem die Bauernkapelle Kroboth zum Tanz aufspielte. Der bei diesem Fest erzielte Reingewinn wird für die Erhaltung der Pfarrkirche verwendet.

FRAUENKIRCHEN:

Eine der ältesten Firmen in der Getränkebranche, die allseits bekannte Sodowasser- und Likörherstellung Josef Kirchmayer, feierte am 9. Juli ihren fünfzigjährigen Bestand.

STINATZ:

Männer des Entminungsdienstes Graz, waren Anfang Juli an der Arbeit, um ein großes Waldstück im Gemeindegebiet Stinatz von den dort vorhandenen Minen und sonstigen Sprengkörpern sowie Munition zu reinigen. Es wurden zahlreiche intakte Sprengkörper sowie Minen unschädlich gemacht.

PARNDORF:

29 Fälle von Kinderlähmung hielten in den Sommerwochen die ganze Ortschaft in Bann. — 5 Todesopfer sind zu beklagen.

NEUSTIFT b. Güssing

Zwischen Heiligenkreuz i. L. und St. Gotthardt fuhr am 28. Aug. abend der 24jähr. Hilfsarbeiter Josef Wirth mit seinem Motorrad in ein unbeleuchtetes, mit Heu beladenes Pferdefuhrwerk, Wirth wurde bewußtlos in das Krankenhaus Fürstenfeld gebracht.

KLEINPETERSDORF:

Am 5. Aug. prallte der 42jähr. Volksschuldirektor Emmerich Brunner mit seinem Motorrad mit dem ihm entgegenkommenden Pkw eines Kaufmannes aus Klagenfurt zusammen. Dir. Brunner mußte mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus nach Wien gebracht werden.

G A A S

Am 9. Aug. fand in Maria Weinberg ein seltenes Fest statt: Der ungarische Flüchtlingspriester Prof. Dr. Harangozó, der 8 Jahre in Sibirien verbrachte u. derzeit in der Schweiz lebt, feierte sein silbernes Priesterjubiläum. Er ist aus PROSTRUM gebürtig, wo seine Geschwister jetzt noch leben. Da er seinen Ehrentag nicht in der Heimat feiern konnte, wollte er es wenigstens in ihrer Nähe tun. Von Maria Weinbergs Hügel kann man weit nach Ungarn sehen. An diesem wunderschönen Sonntagmorgen lag das Heimatdorf des Priesters greifbar nahe.

Das ganze Dorf hatte zusammengewirkt, um dem Jubelpriester sein Fest zu verschönern. Kirche und Kapellen waren festlich geschmückt. Zum Empfang hatte sich eine große Schar versammelt. Die Kinder bildeten ein Spalier. Begleitet von seinem Manudactor Hochw. Johann Gaspar aus PASSAIC, New Jersey, schritt der Jubilar zum Triumphbogen, wo die Begrüßung erfolgte.

Mit dem Lied „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ zog nun der Jubilar ins Gotteshaus ein, wo die Jubelmesse gefeiert wurde. Der Männerchor verschönte die Feier.

Am Ende der hl. Messe bedankte sich der Jubelpriester und segnete die große Schar der Anwesenden und — über den Drahtverhau — auch sein Heimatdorf und das Grab seiner Eltern. Daraufhin verlas Kreisdechant Herczeg das Glückwunschtelegramm aus dem Vatikan.

DEUTSCH-KALTENBRUNN:

Am 19. Juli wurde Pfarrer Dr. Bernhard Zimmermann zum Seelsorger der evangelischen Kirchengemeinde Deutsch-Kaltenbrunn von den dortigen vereinigten kirchlichen Körperschaften einstimmig berufen. Pfarrer Dr. Zimmermann, der einst in Oberschützen, Eisenstadt und nachher in Graz viele Jahre als Geistlicher segensreich wirkte, ist ein volksverbundener Burgenländer. Auch ist er als Geschichtsforscher, Geschichtsschreiber und vielseitiger Wissenschaftler wohl bekannt.

DRASSMARKT:

Am 24. Juli läuteten im österreichischen Rundfunk die Glocken von Draßmarkt. Daß die Gemeinde Draßmarkt so schnell ein so schönes Glockengeläut erhielt, ist zum großen Teil dem Landwirt Anton Leidl zu verdanken. Leidl hat allein zwei Glocken gespendet.

RO TENTURM:

Am 5. Sept. wurde der 70jähr. Arzt Dr. Fritz Royer mit seinem Fahrrad aus Unterwart kommend, vom Pkw des 38jähr. Elektrikers Josef Unger aus Großpetersdorf erfaßt und niedergestoßen. Dr. Royer wurde schwer verletzt.

R A X:

Am 4. Aug. kam der 42jähr. Franz Bauer infolge eines Reifendefektes mit seinem Motorrad in der Gemeinde Poppendorf zum Sturz und zog sich schwere Verletzungen zu. (Krankenhaus Güssing).

ELTENDORF-KROBOTEK

Beim Überholen in Eltendorf kam es am 26. Aug. gegen 6 Uhr 30 zwischen dem 44jähr. Mopedfahrer Alexander Gaal aus Eltendorf und dem 34jähr. Motorradfahrer Josef Deutsch aus Krobotek zu einem Zusammenstoß. Deutsch zog sich schwere, Gaal leichte Verletzungen zu.

KOHFIDISCH:

Begünstigt vom herrlichen Sommerwetter, veranstaltete der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Kohfidisch am 2. Juli im Schloßpark sein Sommerfest; rund 5000 Personen aus nah und fern fanden sich hierzu ein. Zur Unterhaltung spielten die durch ihre Auslantournee auch in Nordamerika bekannte Wiener Deutschmeisterkapelle unter ihrem Dirigenten Julius Herrmann und die Musikkapelle des Landesgendarmariekommandos für das Burgenland unter Kapellmeister Franz Kopinitz, weiter wirkte das Wiener Staatsopernballet mit.

S A U E R B R U N N:

Sauerbrunn hat nun einen Kindergarten. Die Einweihung nahm Hochw. Prof. Schaller vor.

Bürgermeister Dipl.-Kfm. Balla dankte allen, die mithalfen, daß dieses Schmuckkastel, so kann man wohl diese Stätte nennen, entstand. Ein besonderes Lob wurde der Leiterin des Kindergartens, Fr. Eugenie Gugen, ausgesprochen, die tags vorher, mit Darbietungen, Proben ihres Könnens abgelegt hat. Tischlermeister Meisl verfertigte die Ausstattung des Kindergartens.

DÖRFL:

Die Gemeinde Dörfel besitzt nicht nur einen gutgeschulnten Männergesangverein, sondern auch eine Blasmusikkapelle, die sich ebenfalls hören lassen kann. Der Leiter beider ist der Landeskapellmeisterstellvertreter Reiterits, der zwar in Oberpullendorf wohnt, aber in Dörfel geboren wurde. Der Männergesangverein und die Blasmusikkapelle veranstalteten am 5. Juli in Dörfel ein großes Gartenfest. Dörfel verfügt mit dem Forstgarten der Esterhazyischen Gutsverwaltung über einen wunderschönen Platz für solche Veranstaltungen.

Beim Hochamt spielte die Musikkapelle die Haydnmesse. Nachmittag gab es ein Platzkonzert, und anschließend begann das Gartenfest. Die Begrüßungsansprache und die Festrede hielt der Obmann des Männergesangvereines Herbert Putz.

In den folgenden Darbietungen wechselten der Männergesangverein und die Blasmusikkapelle einander ab.

Der Besuch der Veranstaltung übertraf alle Erwartungen, weshalb im nächsten Jahr mit einem ähnlichen Fest gerechnet werden darf. Um das Zustandekommen bemühte sich mit großem Eifer auch Bürgermeister Peter Treiber, selbst Sänger im Chor.

Franz Sommer aus MILWAUKEE verbrachte 10 volle Wochen in der alten Heimat bei seinen Geschwistern in JENNERSDORF (Fam. Feutl, 347), GRAZ (Angela Demuth), GRATKORN (Anna Beiter) u. BRUCK/M. (Paula Feichter u. Erna Köberl). — Auf dem Bild mit Schwester Paula samt Gatten u. Tochter Annemarie, Schwester Angela mit Gatten Adolf u. Schwester Erna mit Gatten Sepp u. Sohn Sepp.

Ich hab' mir zehn Wochen Urlaub genommen, / Um nach vielen Jahren in meine Heimat zu kommen, / meine Geschwister und mein liebes Burgenland zu sehn. / Und ich fand: meine Heimat ist wunderschön! / Hab' viele Fahrten gemacht und Berge bestiegen, / zum Großglockner hinauf, die schönste Bergtour herüber. / Nicht zu vergessen: Wien — und die liebe Grazerstadt, / die so viel Schönes und Gemütliches hat. / Leb' wohl nun, du liebe Heimat mein! / Die letzten Grüße nimm von mir! / Die Erinnerung wird mein Begleiter sein. / Mein Vergelt's Gott bleibt dir! — Von Frank Sommer



Unser Vertrauensmann in CLIFTON
— Edi Unger —

überraschte seine Verwandten in STREM und PUNITZ — und auch die BG-Zentrale in Eisenstadt mit seinem Besuch.

Franz Schmidt, Präs. d. Austrian Club Edelweiß in TORONTO, besuchte ebenfalls in den Sommerwochen seine Verwandten in HEILIGENBRUNN, MATTERSBERG, EISENSTADT und in Deutschland, — bedauerlicher Weise nicht aber die BG-Zentrale. Schade!



Walter und Justine Wagner aus LONG ISLAND CITY wählten ebenfalls die schönen Sommer-Tage, um ihre alte Heimat JABING aufzusuchen.

Auch das Ehepaar Mary u. John Tausz (Gay Vienna) verbrachte 3 Sommermonate im unvergeßlichen JABING.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt, Eisenstadt, AUSTRIA, Ing. Hans Sylvesterstr. 29. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Toni Lantos, Adresse wie oben. — „Printed in Austria“ by Buchdruckerei Michael R. Rötzer, Eisenstadt, Joseph Haydngasse 41. —



Louis Windisch (zweiter von links) und Gattin (dritte von rechts) weilten über zwei Monate zu Besuch bei ihren Verwandten in GUNTRAMSDORF beim Bruder (erster von links u. dessen Gattin, erste von rechts), in WIEN beim Kusine (zweiter von rechts u. dessen Gattin vierte von rechts), in GROSSMÜRBISCH bei der Kusine u. guten Freunden, sowie in Deutschland bei der Schwester. Auch für einen Trip nach Italien und in die Schweiz reichte die Zeit.

Burgenland — Weinland

Kein Gast verläßt Eisenstadt, ohne in der Weinkosthalle der Fürstlich-Esterhazy'schen Weinkellerei die edelsten „Tröpflein“, die zwischen Leithagebirge und dem Neusiedlersee reifen, zu verkosten.

DAS BESTE VOM BESTEN IMPORTIERT IN DIE USA

TOWER EXIMPO in BROOKLYN

